

Kampagne will Mietenstopp für alle

Frankfurt am Main. Die Mieten sollen in Regionen Hessens mit angespanntem Wohnungsmarkt fünf Jahre lang maximal um ein Prozent pro Jahr steigen dürfen – dafür setzt sich ein Bündnis aus Mieterbund, DGB, Caritas ein. Mit einer Petition wollen die Initiatoren den »Mietenstopp für Alle!« auf den Weg bringen, wie sie am Freitag in Frankfurt berichteten. Die bestehenden Regelungen wie etwa Mietpreisbremse und abgesenkte Kappungsgrenze reichten nicht aus, sagte Gert Reeh, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes Hessen. Ein Mietenstopp könnte Mietern »eine Atempause« verschaffen, sagte Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Hessen-Thüringen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391903.kampagne-will-mietenstopp-für-alle.html>